

Festival lockt Fans nach Flechtorf

Das Publikum genießt die Musik von Axel Behnsen, Narild Fellows und Sophie White.

Von Dirk Fochler

Flechtorf. Gute Stimmung, viel Publikum, ein abwechslungsreiches Musikprogramm – das Open-Air-Konzert auf dem Flechtorfer Sportgelände an der Raiffeisenallee war ein großer Erfolg.

Am Freitagabend fügten sich viele Teilchen zu einem gelungenen Ganzen zusammen. So sorgte die Abendsonne zur Einstimmung für ein wohliges Flair auf der Sportanlage. Viele Besucher waren schon vor Beginn des Programms auf der Anlage. In entspannter Atmosphäre genossen die Menschen das in Pandemiezeiten ungewohnte Zusammensein.

Gelassen wurde zur Kenntnis genommen, dass die Soundchecks länger dauerten als geplant. Als dann das Duo „Hanne und Johann“ die ersten Töne auf die zum Festival-Gelände umfunktionierte Sportanlage schickte, brandete sogleich Applaus auf. „Hanne und Johann“ stimmten mit ihren ruhigen Balladen und gekonnt interpretierten Popsongs das Publikum auf das Kommende ein.

Zwischendurch nutzten die Besucher immer wieder die Gelegenheit zu einem kurzen Klönschnack. Alle Hände voll zu tun hatten auch die ehrenamtlichen Helfer vom Flechtorfer Sportverein und aus dem örtlichen Schützenverein. Denn diese waren für die Versorgung der Gäste mit Speis und Trank zuständig.

Und dann ging es Schlag auf Schlag. Axel Behnsen begeisterte



Beim Open-Air-Konzert auf der Sportanlage in Flechtorf genossen am Freitagabend die Besucher Musik in entspannter Atmosphäre.

FOTO: DIRK FOCHLER / REGIOS24

mit Ausschnitten aus seinem Udo-Lindenberg-Programm. Die „Narild Fellows“, bei denen unter anderem Karin Böhles aus Flechtorf und Peter Jörke aus Essenrode mitmischten, rissen die Zuschauer mit ihrer mit viel Spielfreude vorgetragenen irischen, schottischen, keltischen Musik mit.

Ja und dann kam Sophie White und eroberte mit Schlägern und Chansons das Publikum, brachte viele Emotionen und Herzschmerz unters Volk, das der Chansonette

willig folgte. „Es war eine tolle Stimmung, wie bei einem Großkonzert. Und die Menschen waren einfach nur glücklich, endlich wieder ein Konzerterlebnis haben zu können“, berichtete uns am Tag danach die Flechtorfer Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn als Initiatorin und Mitorganisatorin des Konzertes, das zudem von der Freiwilligenagentur über ihr Projekt „Kunst bereichert – Kultur à la Couleur in Lehre“ unterstützt wurde.

Für den krönenden Abschluss

sorgten dann die „Schnulzenreiter“, die Hits vieler Pop-Größen im Programm hatten. Da gingen dann die Hände zum Himmel und das Publikum genoss die Stimmung.

Dazu beigetragen hat maßgeblich die Licht- und Tontechnik der mobilen Bühne, die die Stiftung „Lebendiges Lehre“ zur Verfügung gestellt hatte. Auch hatte die Stiftung den finanziellen Rahmen des Konzertes gesichert. Das erlaubte letztlich dem Publikum ein kostenloses Konzert-Erlebnis.